

Lesen stärken – Sprachschatz stärken!

Der Hessische Philologenverband fordert das Hessische Kultusministerium auf, eine zusätzliche Deutschstunde zur gezielten Leseförderung in den Jahrgangsstufen 5 und 6 einzuführen.

In den vergangenen Jahren wird von den verschiedensten Seiten das stetig sich verschlechternde Textverständnis von Schülerinnen und Schülern beklagt – sowohl von Seiten der Gymnasiallehrkräfte, der Berufsschulen als auch der Universitäten. Die Problematik des Textverständnisses ist dabei kein alleiniges Problem des Deutschunterrichts, sondern zieht sich durch alle Fächer hindurch, sowohl bei Quellenanalysen in Geschichte als auch bei Aufgabenstellungen im Chemieunterricht – überall werden Schülerinnen und Schülern bereits vor der eigentlichen Aufgabe vor scheinbar unüberwindbare Hindernisse gestellt.

Um dem zu geringen aktiven und passiven Wortschatz, der fehlenden Routine bei Satzstrukturen und der Förderung der Kreativität gerecht zu werden, fordert der HPhV in diesem Zusammenhang eine zusätzliche Deutschstunde zur gezielten Leseförderung in den Jahrgangsstufen 5 und 6, um gezielt Lesetechniken anhand unterschiedlicher Methodiken (Lesetandems, Lesen und Verstehen von Aufgabenstellungen) einzuüben und dauerhaft zu festigen, und somit die Studentafel inklusive der Zuweisung zu erweitern.

Der Pädagogische Ausschuss